

Autor: Knut Schoolmann

bei Rückfragen: knut.schoolmann@rlsb.de

Berufsübergreifender Lernbereich – Politik

Curricularer Bezug:

Rahmenrichtlinien für das Fach Politik, 2015

Lernfeld 5 - Demokratie gestalten und vertreten – DQR-Niveaustufe 4

Politikdidaktischer Lernweg:

Planungsmethode zur Strukturierung von Lehr- und Lernprozessen zu politisch bedeutsamen Institutionen und Organisationen (Quelle: Bernd Janssen: Methodenorientierte Politikdidaktik. Analyse- und Planungsmethoden für Lehr- und Lernwege, 4. durchgesehene Aufl., Schwalbach/Ts. 2015, S. 54f.)

Geplanter Zeitrichtwert:

5 DS

Titel der Lernsituation:

Bundestagswahlen – Hat die kommende Wahl überhaupt noch eine Bedeutung für mich?

Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich/Fachdidaktische Perspektive:

Die Freunde Kai, Luisa, Sarah und Hamoudi kommen von der Berufsschule und laufen gemeinsam durch die Stadt. Dabei kommen Sie auch an Wahlplakaten für die Bundestagswahl 2021 vorbei. Auf einem der Plakate steht: „Geh zur Wahl – Deine Stimme zählt!“

Sarah bemerkt: "Jetzt wird es ernst! Bald sollen wir irgendwelche Parteien oder Personen wählen, die dann in Berlin sowieso machen, was sie wollen! Und dabei habe ich überhaupt keine Checkung, wie das eigentlich geht, ich hab ja noch gar nicht gewählt."

Hamoudi: "Ich finde es toll, dass es so viele Parteien und Kandidaten gibt. Aber etwas verwirrend ist das schon. Man muss schon gut überlegen, wo man die zwei Kreuze macht."

Kai ist etwas überrascht: "Zwei Kreuze? – Das wusste ich auch nicht! Luisa, Du als Parteimitglied müsstest doch genauer darüber Bescheid wissen. Sag mir doch einfach, welche Partei oder welche Leute ich wählen soll!"

Luisa darauf: „Nein, so geht das nicht, das muss schon jeder für sich selbst herausbekommen. Dazu muss man sich die Programme der Parteien anschauen. Aber dazu gibt es auch verschiedene Quellen, mit denen das viel einfacher einfach geht. Und dann hat man selbst einen Eindruck, wo die Partei eigentlich hinwill. Toll ist der Wahlomat, da kriegt man einen echt guten Überblick.“

Sarah: "Ich glaube, das bringt alles nichts, warum soll ich eigentlich wählen gehen? Ich glaube nicht, dass meine Stimme wirklich zählt. Die anderen machen das schon! – Außerdem habe ich gar keine Lust am 27. September zur Wahl zu gehen. Kann man das nicht online machen?"

Luisa erwidert darauf: "Da verlass Dich aber mal lieber nicht drauf, es hat schon viele Wahlen gegeben, bei denen es trotz Millionen Wählern nachher auf ein paar hundert Stimmen angekommen ist, und schon hatte man ein anderes Wahlergebnis. Es gibt, glaube ich, sogar Länder, da hat man die Pflicht zu wählen."

Die Freunde trennen sich. Hamoudi und Luisa setzen sich in ein Straßencafé und reden weiter.

Hamoudi: „Luisa, weißt du eigentlich, ob ich wählen darf? Ich habe doch erst seit wenigen Monaten die deutsche Staatsbürgerschaft.“

Luisa: „Ich glaube schon!“ Sie holt ihr Tablet aus der Tasche. „Lass uns mal recherchieren. Ich möchte den anderen auch gerne ein paar Tipps geben und hoffe, dass sie sich dann an der Wahl beteiligen.“

Unterstützen Sie Luisa und Hamoudi, indem Sie bei der Recherche helfen und Informationen über die bevorstehende Bundestagswahl zusammenstellen.

Gehen Sie dabei schrittweise vor:

- Erläutern Sie die verfassungsrechtlichen Bedingungen der Bundestagswahl sowie relevante Bestimmungen nach dem Bundeswahlgesetz.

- Differenzieren Sie die Stellung des Bundestages als gesetzgebende Gewalt in einer parlamentarisch-repräsentativen Demokratie.
- Prüfen Sie Einflussmöglichkeiten auf die Zusammensetzung von Gesetzgebungsorganen durch die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger bei einer Bundestagswahl und beurteilen Sie die Bedeutung der Bundestagswahl.
- Analysieren Sie programmatische Zielsetzungen bedeutsamer politischer Parteien hinsichtlich selbst gewählter Sachthemen.
- Beschreiben Sie die Entwicklung der Wahlbeteiligung und beurteilen Sie vor diesem Hintergrund die Legitimität und Akzeptanz von Wahlergebnissen.
- Nehmen Sie Stellung zu möglichen Reformen des Wahlrechts. (Online-Wahlen, Absenkung des Wahlalters, Wahlpflicht)

Handlungskompetenzen (Formulierungsbasis: RRL):

Die SuS ...

- ... charakterisieren anhand der Bundestagswahl wesentliche Prinzipien dieses demokratischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses.
- ... interpretieren diese Prinzipien als bedeutsame Elemente und Ziele der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland
- ... beurteilen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Bürger an diesem konkreten Beispiel repräsentativer Demokratie.
- ... analysieren Unterschiede in den parteipolitischen Positionen für den Wahlausgang bedeutsamer Parteien als Basis für eine eigene fundierte Wahlentscheidung.
- ... setzen sich mit den Wahlergebnissen und der Entwicklung der Wahlbeteiligung und damit letztlich der Akzeptanz repräsentativer Demokratie auseinander und schätzen daraus resultierende Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ein und prüfen Gegenmaßnahmen.
- ... reflektieren ihre Vorgehensweisen und Lernergebnisse.

Unterrichtsinhalte:

- Das Parlament als zu wählendes Gremium und seine Aufgaben
- Aktives/passives Wahlrecht
- Wahlgrundsätze demokratischer Wahlen
- Konkreter Ablauf des Wahlaktes
- Sitzverteilung, Mehrheitsbildungen/ Koalitionen
- Inhaltliche Positionen der bedeutsamsten Parteien
- Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung, Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung
- Rückblick auf den Lernprozess, Ausblick

Fachdidaktische Vorgehensweisen, z. B. Phasen des Politikzyklus oder Lernschritte:

Phasen + Leitfragen	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise
1. Die rechtlichen Regelungen beschreiben und erklären. <i>Leitfragen: Wie ist die Wahl und der Bundestag aufgebaut, was sind die Aufgaben?</i>	• Was/Wofür wird gewählt? (Welche Gremien bzw. Personen sind zu wählen?) • Welche Aufgabenbereiche hat das zu wählende Gremium? (Was tun die betreffenden Gremien/Personen?)	Gruppenarbeit im Distanzlernen: Austausch über schul.cloud, Nutzung von PCs Zugriff auf einschlägige Informationsangebote (Landeswahlleiter, Ministerien, BpB, abgeordnetenwatch.de, wikipedia, Wahlomat ...) Zusammenstellung der Ergebnisse als Powerpointpräsentation
2. Die Möglichkeiten politischer Einflussnahme klären <i>Leitfragen: Wie wird durch die Wahl auf die</i>	• Wer kann wählen? (Aktives Wahlrecht?) Wer kann sich wählen lassen? (Passives Wahlrecht?) • Wie wird gewählt? (Demokratische Wahlgrundsätze? Ablauf im Wahllokal? Zu vergebende Stimmenzahl und deren	Gruppenarbeit im Distanzlernen: Austausch über schul.cloud, Nutzung von PCs Zugriff auf einschlägige Informationsangebote (Landeswahlleiter, Ministerien,

<i>Institution Bundestag Einfluss genommen?</i>	Bedeutung? Ist Kumulieren/Panaschieren möglich?) Wie wird gezählt? (Wer erhält wie viele Sitze bzw. Mandate?)	BpB, abgeordnetenwatch.de, wikipedia, Wahlomat ...) Zusammenstellung der Ergebnisse als Powerpointpräsentation
3. Kritik und politische Forderungen erarbeiten und einschätzen <i>Leitfragen: Wie wird die Institution Bundestag eingeschätzt, welche Forderungen ergeben sich für mich daraus?</i>	Wählt innerhalb der Gruppe drei Sachthemen aus, die gerade für diese Bundestagswahl aus Eurer Sicht von besonderer Bedeutung sind. Welche Positionen vertreten die bedeutsamsten Parteien zu diesen Sachthemen? Nutzt hierzu die Wahlprogramme, ggf. den Wahlomaten und abgeordnetenwatch.de (nach Freischaltung!)	Gruppenarbeit im Distanzlernen: Austausch über schul.cloud, Nutzung von PCs Zugriff auf einschlägige Informationsangebote (Landeswahlleiter, Ministerien, BpB, abgeordnetenwatch.de, wikipedia, Wahlomat ...) Zusammenstellung der Ergebnisse als Powerpointpräsentation
4. Rückblick und Ausblick <i>Leitfragen: Wie ist im Rückblick der Lernprozess abgelaufen, welche Folgen ergeben sich für den weiteren Unterricht oder die weitere Zukunft?</i>	- Wie war die Entwicklung der Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlterminen? Was bedeutet die Entwicklung für die Legitimität der Wahl und letztlich die Verankerung der repräsentativen Demokratie in unserem Land? - Stellt Euch vor, Ihr begegnet einem Freund/einer Freundin, die euch im Zusammenhang mit der BT-Wahl sagt, er/sie gehe nicht zur Wahl, weil das nichts bringt. Wie reagiert Ihr, welche Argumente sprechen aus Eurer Sicht für eine Beteiligung an der Wahl?	Gruppenarbeit im Distanzlernen: Austausch über schul.cloud, Nutzung von PCs Zugriff auf einschlägige Informationsangebote (Landeswahlleiter, Ministerien, BpB, abgeordnetenwatch.de, wikipedia, Wahlomat ...) Zusammenstellung der Ergebnisse als Powerpointpräsentation

Handlungsergebnisse:

Powerpointpräsentation mit den Ergebnissen zu den Leitfragen

Tätigkeitsberichte der Lernenden

Alternativ je nach Situation: Anfertigung von Arbeitsmappen als weiteres Ergebnis der Gruppenarbeit oder auch einzeln je SchülerIn

Schulische Entscheidungen:
